



Hybriddrucker: Analogdrucker mit nachgerüstetem Inkjetdruckmodul

Etikettenbeispiele: Der statische Inhalt wurde mit Flexo gedruckt und der variable Inhalt mit Inkjet um Kosten zu optimieren.

DRUCKEN IN UNGEWISSEN ZEITEN

Die wirtschaftliche Unsicherheit, die durch die weltweite Pandemie entstanden ist, sorgt im Druckmarkt für tiefgreifende Veränderungen. Welche Drucklösungen bieten das bestmögliche Potenzial, den Marktanforderungen gerecht zu werden? Eines steht fest: Der Inkjetdruck gehört auf jeden Fall dazu, entweder solo oder als hybride Variante.

Im Zuge der nun anstehenden Marktveränderungen denken viele Druckdienstleister daran, digitale Inkjetdruck-Technologien in ihr Portfolio aufzunehmen. Auf der anderen Seite scheuen viele Druckdienstleister, vor allem jene, die Großaufträge auf Analogsystemen abwickeln, davor zurück, angesichts der ungewissen Marktlage in Digitaltechniken zu investieren.

Für diese Druckunternehmen könnte eine hybride Drucklösung die Antwort sein. Denn mit Hybriddruckern schlagen sie zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie können ihre bestehenden Anlagen nach wie vor nutzen und sich zugleich neue Geschäftschancen erschließen – mit einem vergleichbaren minimalen Zeit- und Kostenaufwand.

Inkjet als Geschäftschance

Aus Studien des Forschungsunternehmens Smithers geht hervor, dass der Inkjetdruck bis zum Jahr 2023 um mehr als 9 Prozent wachsen wird. Er wird den Druckmarkt stärker als bisher durchdringen und den Weg für neue Märkte öffnen, vor allem im Verpackungs- und Akzidenzdruck.

„Der Offsetdruck ist die beste Lösung für große Druckauflagen“, erklärt Gianluigi Rankin, Director of Product Marketing bei Memjet. „Der Inkjetdruck hat seine Vorteile bei Kleinauflagen und dem Druck von variablen Daten. Es ist für Druckereien nicht immer einfach, ihre Geschäftsmodelle und Drucktechniken an digital gedruckte Kleinauflagen anzupassen.“

Wenn eine Druckerei in einen Inkjetdrucker investiert, müssen ihre Mitarbeiter entsprechend geschult werden. Auch der Vertrieb von Digitaldrucken läuft anders. Personalisierte Druckerzeugnisse setzen eine intensivere Kundenbeziehung voraus, die über die Bestellungsannahme hinausgeht.

Mehrwert durch Hybriddrucker

Ein „hybrides“ Drucksystem entsteht durch die Nachrüstung („Retrofit“) einer vorhandenen analogen Druckmaschine mit einem digitalen Inkjetdrucksystem. Eine hybride Druckmaschine bietet die Vorzüge des Inkjetdrucks und verringert gleichzeitig die Risiken, die mit der Inbetriebnahme einer eigenständigen Inkjetdruckmaschine verbunden sind. Kombigeräte aus Digital- und Offsetdruck können eine

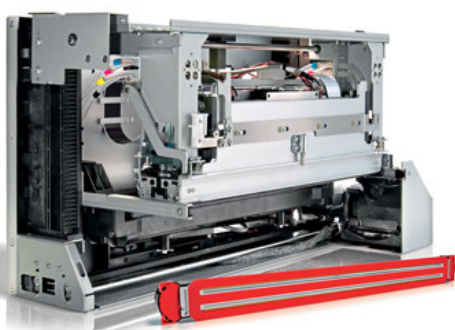
höhere Produktionseffizienz und Flexibilität erreichen als Stand-Alone-Inkjet- beziehungsweise Offsetdruckanlagen.

Mit Bewährtem zum Erfolg

Hybridlösungen bieten eine Flexibilität, die für Druckereien in zweierlei Hinsicht von Vorteil ist: Einerseits können sie die Wünsche ihrer Bestandskunden besser erfüllen, andererseits haben sie mehr Zeit und Ressourcen für die Erschließung neuer Geschäfte. Inkjetdrucksysteme, die mit Tinten auf Wasserbasis arbeiten, eignen sich ausgezeichnet für die Produktion hochwertiger, vollfarbiger Digitaldrucke in Offset-Qualität.

Der richtige Zeitpunkt für Digitaldruck

Der sich verändernde Druckmarkt bedeutet, dass der digitale Inkjetdruck für Druckdienstleister heute unverzichtbar ist, gerade dann, wenn Druckdienstleister in einem Markt, in dem die individualisierte Ansprache immer mehr dominiert, wettbewerbsfähig bleiben möchten. Das Potenzial von hybriden Drucklösungen ist groß, die Anschaffungskosten und der Einrichteaufwand relativ gering.



Memjet Drucktechnologien drucken mit einer Auflösung von 1600 x 1600 dpi. Die Druckqualität ist mit Offset vergleichbar.

Ein Hybriddrucker produziert kleine Auflagen von kundenspezifischen Etiketten und Verpackungen, mit kurzen Lieferzeiten.

PRINT & PRODUKTION

Das Magazin für Druck + Medien

bvdm

Tarifliche Krisenregelung

Seite 36

ESMA

Umfrage zur Corona-Lage

Seite 37

Forum Prägefolien Veredelung

Seite 38

PRINT & CUT SYSTEME MIT PLUS-EFFEKT

DRUCKEN **JV300Plus**

PRINT + CUT **CJV300Plus**

SCHNEIDEN **CG-FXII Plus**

Mimaki

Mimakis weiterentwickelte Print & Cut Serie bietet sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile. Bringen Sie Ihre Arbeit mit der Mimaki Plus-Serie auf Vordermann.

Mimaki
www.mimaki.de

JOIN THE EXPERIENCE



Automatische PDF-Prüfung

Die Kolumbus GmbH profitiert von Canons Workflow-Lösung. Seite 34

Metamorphose geglückt

BÖWE SYSTEC-Chef Joachim Koschier spricht über das neue Geschäft. Seite 32

Verpackungstrends 2020

EGGER Druck + Medien verrät Tipps für die erfolgreiche Verpackung. Seite 19